

HAUS STEINFURT

Weltweit | Europa | Deutschland | Nordrhein-Westfalen | Kreis Warendorf | Drensteinfurt

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Schlossbau am Ortsrand von Drensteinfurt der auf eine alte Wasserburg aus dem 13. Jahrhundert zurückgeht. Die heutigen Gebäude stammen aus der Zeit ab 1585. Die in privatbesitz befindliche Anlage war ursprünglich eine zwei-Inselanlage.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: 51°47'56,5"N 7°44'31,4"E

Höhe: ca. 60m ü. NN

Topografische Karte/n

Haus Steinfurt auf der Karte von OpenTopoMap

Kontaktdaten

k.A.

Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.

Anfahrt mit dem PKW

Drensteinfurt ist von der BAB 1 über die Bundesstrasse 58 zu erreichen. Parkmöglichkeiten im Ortskern.

Anfahrt mit Bus oder Bahn

Drensteinfurt ist per Regionalbahn erreichbar. Der Bahnhof ist etwa 800m vom Schloss entfernt.

Wanderung zur Burg

k.A.

Öffnungszeiten

Privatbesitz - bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner.

Eintrittspreise

Außenbesichtigung jederzeit möglich

Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.

Gastronomie auf der Burg

keine

Öffentlicher Rastplatz

keiner

Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine

Zusatzinformation für Familien mit Kindern

keine

Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

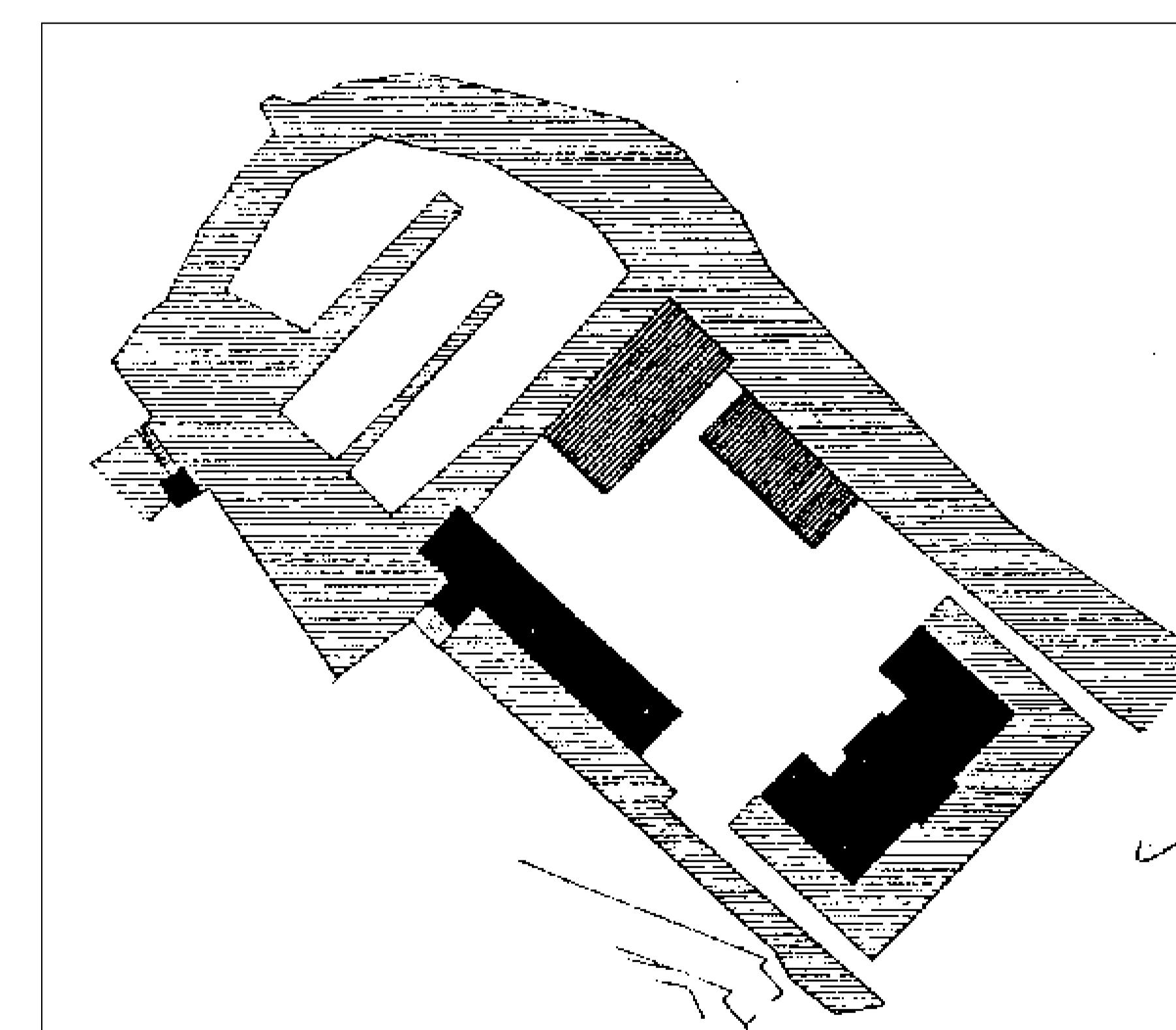
Möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Ebida (siehe Weblinks).

Historie

Am nordöstlichen Ortsrand wurde vermutlich um 1305 - 1325 der Vorgängerbau des heutigen Schlosses errichtet. Johann Matthias von der Recke ließ 1706 die alte Burg abtragen und erbaute innerhalb von 2 Jahren das heutige Schloss. Das Schloss war bereits 1709 bezugsfertig. Von der einstigen mittleren Wasserburg haben sich keine Reste erhalten. Deutlich älter jedoch als das heutige Schloss sind die Nebengebäude der Vorburg (Torhaus, Brauhaus). Das 1585 - 1591 errichtete Torhaus wurde ebenfalls 1709 in seiner heutigen Form nach Süden verlängert. Im 19. Jahrhundert wurden hier Stallungen eingebracht. Das Gebäude auf der anderen Seite der Vorburg stammt ebenfalls aus der Zeit um 1580/1590, wurde jedoch häufig umgebaut und diente als Brauhaus. Nachdem 1829 das landwirtschaftliche Hauptgebäude, das Bauhaus, abgetragen worden war, konnte der heutige Zugang zur Vorburg von der Schlossallee her geschaffen werden. Bis 1802 waren die jeweiligen Inhaber von Haus Steinfurt auch Gerichtsherren. Sie setzten den Richter (bekannt seit 1273) in der Freiheit Drensteinfurt und je 2 Bürgermeister (bekannt seit 1468) ein. Das Schloss ist im Privatbesitz und kann nur von Außen besichtigt werden.

Quelle: Hinweistafel am Schloss

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Haus Steinfurt in der 'EBIDAT'-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts

Haus Steinfurt in der Digitalen Westfälischen Urkunden-Datenbank DWUD

Änderungshistorie dieser Webseite

[29.12.2025] - Neuerstellung des Artikels.

Download diese Seite als PDF-Datei

zurück nach oben | zurück zur letzten besuchten Seite

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 29.12.2025 [JB]